

Donnerstag den 21. Dezember 1876.

(4637—2)

Nr. 13301.

## Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 285 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 13. Dezember 1876 auf der ersten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte abgedruckten Originalcorrespondenz: „Iz Dunaja, 10. decembra. (Lzv. dop.)“, beginnend mit: „V specijalnei debati“ und endend mit: „finančna odseka“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 der St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 285 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 13. Dezbr. 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Presgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Correspondenz veranlasst.

Laibach am 16. Dezember 1876.

(4650)

Nr. 13227.

## Rundmachung.

Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die k. k. Finanzwache-Abtheilung in Mottling mit letztem Dezember 1876 aufgelassen wird, wogegen eine solche in Tschernembl und eine Finanzwache-Expositur in Borschloß und Weiniz errichtet werden, welche an den genannten Orten am 1. Jänner 1877 ihre Wirksamkeit beginnen werden.

Laibach am 19. Dezember 1876.

K. k. Finanzdirection.

(4587—3)

Nr. 13276.

## Finanz-Commissärstelle.

Bei der k. k. Finanzdirection in Laibach ist eine Finanz-Commissärstelle in der IX., eventuell eine Concipistenstelle in der X. Rangklasse zu besetzen.

Die Gesuche sind unter Nachweisung der juristisch-politischen Studien, der Gefälls-Obergerichtsprüfung und der Kenntnis der Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 13. Dezember 1876.

(4626—1)

Nr. 10068.

## Postexpedienten-Stelle.

Die Postexpedienten-Stelle in Weizelburg mit der Jahresbestallung von 200 fl. und dem jährlichen Amtspauschale von 60 fl. ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. nebst der Verpflichtung zur Übernahme der postcombinirten Telegraphen-Station mit der Jahresbestallung pr. 120 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Lokale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen.

Eröffnet am 15. Dezember 1876.

Von der k. k. Postdirection.

# Anzeigebblatt.

(4619—1)

Nr. 5052.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Krain die exec. Versteigerung der dem Franz Stermole von Breg gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 87 ad Herrschaft Sittich, Temenizamt, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 9ten October 1876.

(4446—1)

Nr. 6064.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Schuster von Laibach, als Vormundes der minderjähr. Isabella, Alois und Maria Diber und Nachhabers der Maria, Paul und des Josef Matscheg, gegen Herrn Karl Grafen Lantieri in Wippach die exec. Versteigerung des gerichtlich auf 1250 fl. geschätzten Weingartens „brajda“ in Gradische, Parz.-Nr. 471, 472, 473 und 474 der Steuer-gemeinde Wippach, sub Auszug-Nr. 1 des Freisassen-Grundbuchs, mit dem Bescheide

des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 26sten September 1876, Z. 6685, bewilliget und es seien vom k. k. Bezirksgerichte Wippach hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

17. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß das Pfandobject bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 23sten October 1876.

(3816—1)

Nr. 6491.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Benedikt die executive Versteigerung der dem Johann Terzinovec von Reifnitz gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 29 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

7. April 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtstokale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 13ten September 1876.

(4618—1)

Nr. 4932.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen des Johann Poblešnik von Laibach gegen Franz Ostank von Klein-Tschengen wegen schuldigen 100 fl. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weissenstein sub Urb.-Nr. 220/b, Kctf.-Nr. 129, Bd. III, fol. 227 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 780 fl. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben vor diesem Gerichte die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

11. Jänner,

15. Februar und

15. März 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielt oder überbotenem Schätzungswert auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 5ten October 1876.

(4584—2)

Nr. 12962.

## Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Primc von Igdborf gehörigen, gerichtlich auf 3683 fl. geschätzten Realität Nr. 13, sub Urb.-Nr. 159 ad

Sonnegg, im Reaffirmierungswege bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

10. Jänner 1877,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. October 1876.

(4445—2)

Nr. 4620.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zabulovec von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Josef Pirce von dort gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 7, Kctf.-Nr. 7 ad Pfarr-gilt Altenmarkt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

8. Februar

und die dritte auf den

8. März 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 3ten Juli 1876.

(4465—3)

Nr. 9487.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem unbekanntem Aufenthalt abwesenden Petro Branz, Handelsmann aus Görz, bekannt gegeben, daß infolge Ansuchens der Handlungsfirma Franz X. Souvan in Laibach, durch Dr. Sajovic, sub praes. 25ten November 1876, Z. 9487, um Anordnung einer Tagung zur Intitulierung der Acten in ihrer Rechtsache gegen ihn wegen schuldigen 531 fl. 51 kr. sammt Anhang wegen nicht erstatteter Einrede eingebracht habe, die gebetene Tagung auf den

15. Jänner 1877,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und der bezügliche, für ihn ausgefertigte Bescheid dem ihm als Curator aufgestellten Herrn Dr. Moschö zugestellt wird.

Laibach am 28. November 1876.

(4397—2)

Nr. 9873.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Stoka von Vertača die exec. Versteigerung der dem Johann Cerny von Beretensdorf gehörigen, gerichtlich auf 859 fl. geschätzten Realität Extr. Nr. 38 der Steuergemeinde Wufschindorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 24. Oktober 1876.

(4514—3)

Nr. 9073.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee die exec. Versteigerung der dem Andreas und Maria Janes von Wisgarn gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten, sub tom. XXIV, fol. 3395 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

15. Februar

und die dritte auf den

15. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 10ten November 1876.

(4530—2)

Nr. 4834.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Josef Pofega von Strane gehörigen, gerichtlich auf 3412 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Sittlicher Kastergilt sub Ref. Nr. 22 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1877,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Senojsch am 6. November 1876.

(4452—2)

Nr. 6154.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Herrsch. und Grundentlastungsamtes, und rücksichtlich des k. k. Steueramtes Wippach, nom. des hohen Herrsch., die exec. Versteigerung nachstehender Realitäten:

1. des Andr. Vohovin in Gotsche Nr. 47, ad Leutenburg Grundbuchs-Nr. 119, Ref. Z. 39, im gerichtlich erhobenen Werthe pr. 1080 fl., pcto. landesfürstlicher Steuern und Grundentlastungsgebühren pr. 176 fl. 37 1/2 kr. sammt Anhang;
2. des Johann Jamsel von Loze Nr. 11, ad Leutenburg Grundbuchs-Nr. 66, im gerichtlich erhobenen Werthe pr. 540 fl., pcto. landesfürstl. Steuern pr. 6 fl. 90 1/2 kr. sammt Anhang;
3. des Jerni Trost von Drehouza Nr. 1/42, ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 353, im gerichtlich erhobenen Werthe pr. 175 fl., pcto. landesfürstl. Steuern pr. 6 fl. 91 1/2 kr.;
4. des Fortunat Zgur in Podraga Nr. 69, ad Burg Wippach Grundb. Nr. 25, im gerichtlich erhobenen Werthe pr. 800 fl., pcto. landesfürstl. Steuern pr. 12 fl. 60 kr. sammt Anhang;

bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar ad 1 und 2 die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

13. März 1877;

ad 3 und 4 die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach am 29. Oktober 1876.

(4479—2)

Nr. 8577.

**Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Počtaj von Smerje gegen Anton Mersnil von dort Nr. 4 wegen schuldigen 15 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Gut Radelstegg sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 900 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagungen auf den

12. Jänner,

13. Februar und

13. März 1877,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 3ten August 1876.

(4531—2)

Nr. 4835.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Andreas Kattalen von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 1090 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Urb.-Nr. 10 gelegenen Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1877,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Senojsch am 6. November 1876.

(4175—2)

Nr. 9097.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Romanic von Rosalitz die exec. Versteigerung der dem Martin Bezal von da gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität, Extr. Nr. 245 der Steuergemeinde Draß, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

13. Februar

und die dritte auf den

13. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 3. Oktober 1876.

(4478—2)

Nr. 10203.

**Reassumierung executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Urbanic, verehel. Tombic, von Batsch Nr. 14 die mit Bescheid vom 6. Juli 1868, Zahl 4878, auf den 4. September, 2. Oktober und 3. November 1868 angeordnet gewesene, jedoch von mir sistierte exec. Feilbietung der dem Josef Ubovic, zuhanden seines Rechtsnachfolgers Josef Novak, von Batsch Nr. 11 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Guteneag sub Urb.-Nr. 47 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang auf den

16. Jänner,

16. Februar und

16. März 1877,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten September 1876.

(4388—2)

Nr. 9366.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Antonia Hef von Mötting die exec. Versteigerung der dem Jvo Staradinic von Krasinz gehörigen, gerichtlich auf 1780 fl. geschätzten Realitäten Conser.-Nr. 155 und 156 ad Herrschaft Krupp und Curr.-Nr. 38 und 52 ad Herrschaft Mötting bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Jänner,

die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 10. Oktober 1876.

(4437—2)

Nr. 4034.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Mihede geb. Urbic von Zirkniz Nr. 93 die executiv Versteigerung der dem Mathias Kovbelj von Lipsein gehörigen, gerichtlich auf 3300 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Hallerstein sub Urb.-Nr. 67, Ref. Nr. 56 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

8. Februar

und die dritte auf den

8. März 1877,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in Lipsein mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 15ten Mai 1876.

# Weihnachts-Lager

von

## Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buch- und Kunsthandlung in Laibach,

Nr. 2, Congressplatz Nr. 2.

### Empfehlenswerthe Jugendschriften.

#### Für kleine Kinder.

**Lausch, Ernst.** Kurze Geschichten für kleine Leute. Ein Straußchen anmutiger Erzählungen und Gedichten für brave Kinder im Alter von 4—9 Jahren. Mit vier Farbendruckbildern. fl. 1.60.  
**Hoffmann, Franz.** 150 moral. Erzählungen für kleine Kinder. Mit 16 color. Bildern. fl. 1.95.  
**Hoffmann, Franz.** Märchen und Fabeln für kleine Kinder. Mit 16 color. Bildern. fl. 1.95.  
**Hoffmann, Franz.** Das bunte Buch. Neue 150 moral. Erzählungen für kleine Kinder. Mit 16 color. Bildern. fl. 1.95.  
**Lausch, Ernst.** Was man seinen Kindern erzählt, wenn sie zwei bis fünf Jahre alt sind. Kleine Geschichten, Gedichten und Räthsel. 3. Aufl. Mit 54 Textabbildungen und 3 Buntbildern. fl. 1.30.

**Lausch, Ernst.** 100 Erzählungen, Gedichte und Verschen für Kinder von vier bis sechs Jahren. 4. Aufl. Mit 60 Textabbildungen und 3 Buntbildern. fl. 1.30.  
**Nadelmann,** neue Fabeln. Aus der Kinderstube für die Kinderstube von Hugo Nadelmann. Mit Illustrationen von J. Scotti. fl. 2.55.  
**Hahn, Karl.** Kurze moralische Erzählungen für ganz kleine Kinder von drei bis sechs Jahren. Mit color. Bildern. 3. Aufl. fl. 1.95.  
**Wildermuth, Ottilie.** Aus der Kinderwelt. Ein Buch für jüngere Kinder. Mit Bildern von Oscar Pletsch. fl. 2.70.  
**Karlchen Lustigs** Wunderfahrten durch Luft, Wasser und Erde. Ein neues Märchen, erzählt und illustriert von B. v. Breitshwert. fl. 2.25.

#### Für Kinder von 7 bis 10 Jahren.

**Gumpert, Thekla v.** Herzblättchen Zeitvertreib. Unterhaltungen für kleine Knaben und Mädchen zur Heranbildung und Entwicklung der Begriffe. Im Verein mit mehreren Kinderfreunden herausgegeben. Mit vielen Lithogr. und Holzschnitten. Im Cartonbande fl. 3.35. Im eleg. Leinwandbande fl. 3.90.  
**Braun, Isabella.** Jugendblätter. Zur Unterhaltung und Belehrung. Mit 6 fein color. Lithographien und 20 Holzschnitten. 21. Jahrg. In eleg. Leinwandband fl. 3.50.  
**Honwald, Ernst v.** Buch für Kinder gebildeter Stände und Bilder für die Jugend. Märchen, Erzählungen, Schauspiele. Ausgewählt und durchgesehen von M. Wolke. Mit vier Bildern in Farbendruck. Eleg. carton. fl. 3.20.  
**Wagner, Hermann.** Entdeckungswelten in der Wohnstube. Mit 100 Textabbildungen und 5 Tonbildern. fl. 1.60.  
**Wagner, Hermann.** Entdeckungswelten in Haus und Hof. Mit 100 Textabbildungen und 4 Tonbildern. fl. 1.60.

**Hallaus, Ernst.** Sinnige Erzählungen für Kinder von 7 bis 10 Jahren. fl. 1.75.  
**Bilder-Bibel** für die katholische Jugend. Mit belehrenden und erbaulichen Anmerkungen von Plänc. Eingeleitet von Christof von Schmid, approb. vom hochwürdigsten Ordinariate zu Augsburg. Mit 128 verschiedenen Darstellungen auf 24 in Stahl gehöhenen Kupfertafeln und allegor. Titel. 3. Aufl. Leinwandband fl. 4.60.  
**Pfeil, Heinrich.** Gute Kinder — brave Menschen. Schule der Weisheit und Jugend in Beispielen aus dem wirklichen Leben. 2. Aufl. Mit 52 Textabbild. u. 6 Tonbildern. fl. 1.95.  
**Koch, Rosalie.** Die Kinderzeit. Erzählungen. Mit 8 Farbendruckbildern. fl. 4.30.  
**Lausch, Ernst.** heitere Ferientage. Spaziergänge in Flur und Wald, in Berg und Thal. Unterhaltendes und lehrreiches Lehrbüchlein über die Natur. 2. Aufl. Mit 82 Textabbildungen und 2 Tonbildern. fl. 1.30.

#### Für Knaben und Mädchen von 10 bis 14 Jahren.

**Hoffmann, Franz.** Neuer deutscher Jugendfreund für Unterhaltung und Berechtigung der Jugend. Jahrgang 1876. In eleg. Leinwandband fl. 3.80.  
**Jugend-Album.** Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Mit prachtvollen color. und schwarzen Bildern. 24. Jahrg. Eleg. Leinwandbd. fl. 3.80.  
**Wagner, Hermann.** Hausbuch für die Jugend. Mit 17 Bildern, 2 Karten und 24 Holzschnitten. 8. Jahrg. In eleg. Leinwandband. fl. 4.50.  
**Jahrbuch der Welt der Jugend.** Schilderungen aus Vergangenheit und Gegenwart, aus Heimat und Fremde. Mit 80 Textabbildungen und 1 Tonbild. fl. 2.60.  
**Die Kinderlaube.** Illustrierte Monatshefte für die deutsche Jugend mit Erzählungen, Märchen, Schilderungen, Lebensbeschreibungen, Gedichten u. Red. Stiebler. 13. Band. Mit 4 Farbendruckbildern und 17 Holzschnittillustrat. fl. 2.90.

**Walter, Wilhelm.** Großes Ankettenbuch für die reisende Jugend von 11 bis 15 Jahren. fl. 1.75.  
**Memmler,** Erzählungen für die Jugend von 11 bis 15 Jahren. Mit color. Bildern. fl. 1.95.  
**Wildermuth, Ottilie.** Von Berg und Thal. Mit 6 Stahlstichen. Erzählungen und Märchen. 4. Aufl. fl. 2.90.  
**Wildermuth, Ottilie.** Jugendgabe. Mit 6 Stahlstichen. 3. Aufl. fl. 2.90.  
**Helm, Clementine.** Prinzessen Eva. Eine Erzählung für heranwachsende Mädchen. 2. Aufl. Mit 8 Tonbildern. fl. 3.60.  
**Stein, A.** Lebensbuch für Mädchen von 12 bis 15 Jahren. 6. Aufl. Mit Illustrationen. Eleg. Leinwandband. fl. 4.30.  
**Osten, Mary.** Junge Mädchen. Vier Erzählungen. Mit 4 lithogr. Bildern. 2. Aufl. fl. 2.90.

(4414—3)

Nr. 8514.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird mit Bezug auf das Edict vom 11. März 1876, Z. 1893, hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aersars und Grundentlastungsfondes, die mit dem Bescheide vom 11. März 1876, Z. 1893, auf den 14. November 1876 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Georg Ströžičar gehörigen Realität Urb.-Nr. 249/242, 243, Ref.-Nr. 462 ad Herrschaft Nablischel auf den 4. Jänner 1877, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheide anhangen übertragen. R. k. Bezirksgericht Laas am 13ten November 1876.

(4558—2)

Nr. 4538.

### Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Josef Bernbacher von Laibach, durch Dr. Supan, gegen Jakob Oberster von Wisalz, rücksichtlich dessen Verlass, zuhanden des Anton Widmar von Wisalz, Vormund der Erben des Jakob Oberster, wegen aus dem Urtheile vom 15. Juli 1865, Z. 3586, noch schuldigen 100 fl. d. W. c. s. c. in die exec.

öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Ref.-Nr. 342<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 330 fl. d. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 9. Jänner, 9. Februar und 9. März 1877,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhangen bestimmt worden, daß die feilbietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 29. Oktober 1876.

(3703—2)

Nr. 8399.

### Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Josef Ruzschar von Laibach, durch Dr. Sajovic, die mit Bescheid vom 3. April 1876, Z. 1008, auf den 30. September und 2. November l. J. angeordneten zweiten und dritten Real-

feilbietungs-Tagsatzungen der Realitäten sub Urb.-Nr. 29/4, Ref.-Nr. 17/4, fol. 106, Fasc. ad Herrschaft W. Ihenstein sub Urb.-Nr. 4/3, Ref.-Nr. 4/3, Fasc. II fol. 149 ad Herrschaft Gerbin, auf den 13. Jänner und 15. Februar 1877,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhangen übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 29. September 1876.

(4480—3)

Nr. 9979.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hrn. Blasius Tomšič von Feistritz, als Cessionär der Maria Cetin von Harije, die mit Bescheid vom 5. August 1874, Z. 6775, auf den 30. Oktober 1874 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Sabec von Zagorje Nr. 65 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem, Auszug, sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhangen auf den 12. Jänner 1877,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 5ten September 1876.

(3818—2)

Nr. 5223.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es seien die mit dem Bescheide vom 4. April 1876, Z. 2258, auf den 30sten August, 30. September und 31. Oktober 1876 anberaumt gewesenen exec. Feilbietungen der Realität Urb.-Nr. 73 ad Herrschaft Reifnitz auf den

13. Jänner,

17. Februar und

17. März 1877,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhangen übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 23sten August 1876.

(4390—2)

Nr. 9336.

### Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 2. Juni 1876, Z. 4784, auf den 11. Oktober, 11. November und 13. Dezember 1876 angeordneten Realfeilbietungen in der Executionssache des Herrn Johann Kapelle von Möttling gegen Johann Zugl von Blutsberg pcto. 280 fl. sammt Anhang werden mit dem vorigen Anhangen auf den

13. Jänner,

9. Februar und

9. März 1877

übertragen.

R. k. Bezirksgericht Möttling am 10. Oktober 1876.

(4451—2)

Nr. 6808.

### Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es wurde zur Einbringung der Forderung per 9 fl. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. an landesfürstlichen Steuern, resp. Executionskosten, die mit Bescheid vom 14. August 1876, Zahl 4491, auf den 26. September 1876 anberaumt und sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Martin Rocjančič, resp. Michael Preštal von Niederdorf Nr. 50 zusehenden Besitz- und Eigentumsrechte auf die in der Steuergemeinde Lojice liegenden Grundparzellen: Weingarten pasji rép, Parz.-Nr. 1333 und 1342/a, und Weide pasji rép, Parz.-Nr. 1342/b, im Wege der Reassumierung auf den

16. Jänner 1877

um 9 Uhr vormittags in dieser Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß bei dieser Feilbietung die obigen Rechte auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach am 18ten November 1876.

(4513—2)

Nr. 7914.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Jurkovic von Kerfovo die exec. Versteigerung der dem Michael Kerfovic von Puz gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Kofiel sub tom. II, fol. 262 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

10. Februar

und die dritte auf den

15. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhangen angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 28. September 1876.

**Spezerei-, Wein-, Delicatessen- und**

Färbige Christbaumkerzchen aus Stearin, Thee, Rum, Arac, Cognac und alle Sorten Liqueure, Bisquit und Zwieback, grazer und französische Chocoladen, braunschweiger Press- und Schinken-Würste, Rollschinken, Erbs- und Linsen-Würste, feinste Maccaroni und Kaisernudeln, Aalfische, Kaviar, Hummern, Lachs- und Thunfische, Matjes-, Ostsee-, Voll- und Roll-Häringe, russische und französische Sardinen, Sprotten, Krebschweife, Mixed-Pikles, Green Chillis, Chouflower-Gurken, Champignon, Kapern, Sardellen, engl. und franz. Senf, Paradies-Sauce etc. Datteln, Malaga-Trauben, Krachmandeln, Kranz-, Fassel- und Sultan-Feigen, candiert und suad. görzer Obst, Compots in Cognac, Senf und Zucker. Feine Käse, als: Emmenthaler, de Brie, Camanbert, Holländer, Groyer, Gorgonzola, Neufchatell, Parmesan, Primsen, Romatour, Schützen-, Wocheiner, und olmützer Quargeln. Vorzügliche österreichische, steirer, ungarische, Rhein-, französische und spanische Tafel-, Dessert- und Champagner-Weine. (4635) 3-2

Die Farb-, Material-,

Mineralwasser-Handlung

des  
**Peter Lassnik, Theatergasse Nr. 1,**  
empfiehlt in vorzüglichster Ware billigt

**Administrations-Wechsel.**

Herr **Karl Hawranek**, Privatier aus Prag, Eigentümer der Weissmahl-Mühl-Realität Nr. 12 in **Vikerde** (vormals Josef Gregorits), hat mich über mein wiederholtes Ansuchen von der Verwaltung dieser Mühle entbunden und die Weiterverwaltung derselben dem Herrn **Johann Wald**, Müllermeister aus Böhmen, übertragen.

Herr **Johann Wald** hat in mehreren Kunstmühlereu Böhmens gedient und wird die Mühle Nr. 12 in Vikerde zur Erzeugung der

**Feinmehl-Sorten**

in Stand setzen. Ich nehme daher Veranlassung, diese Mühle den p. t. Herren Mahlgästen auf das angelegentlichste zu empfehlen.

Mit der Zurücklegung meiner bisherigen Verwaltung dieser Mühle haften auf derselben keine welchen Namen immer führenden Schulden oder Lasten.

Ich ersuche die Herren Kunden, speziell aber die Herren Lieferanten dieser Mühle, von dem stattgefundenen Wechsel in der Verwaltung derselben geneigte Kenntnis zu nehmen.

Laibach den 21. Dezember 1876.

**Anna Hartmann,**  
geborene Dostal, aus Laibach.

(4653) 3-1

**Gut Schlauch!**

Jeden Samstag abends 8 Uhr

**Feuerwehr-Kneipe**

im neu decorierten Kneipzimmer bei

**Faulal (Café Fischer).**

Bier vorzüglich, alles andere ausgezeichnet!

**Das Comité.**

(4654)

Ein geprüfter und beeideter

**Posterpeditor**

mit sechsjähriger Praxis und besten Referenzen, welcher mehr auf solide Behandlung als auf Höhe des Gehaltes sieht, wünscht mit Jänner oder Februar 1877 seinen gegenwärtigen Posten zu verändern. (4614) 2-2

Auskunft erteilt aus Gefälligkeit die Redaction der „Laibacher Zeitung.“

Ein

**Mädchen**

aus guter Familie, im **Nähen, Kleidermachen, Bügeln** geübt, sucht bei einer Herrschaft Dienst. Anträge werden unter „**F. X. 100**“ an F. von Kleinmayr in Klagenfurt erbeten. (4639) 3-1

**Als recht hübsche Geschenke**

empfiehlt

**Visitkarten auf Elfenbeinpapier**

die Buchdruckerei

**Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.**

Gütes, geruchs los, wohlthuedendes



**DORSCH**

**Leberthran-Oel,**

aus Bergen in Norwegen,

(4489) 10-5 frische Füllung.

**Bewährtes Mittel gegen Brust- und Lungenleiden.**

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung à 70 kr. Selt zu bekommen bei **Victor Trnkoczy**, Rathhausplatz 4, Einhorn-Apothek in Laibach.

(4501-2) Nr. 2283.

**Bekanntmachung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 29. September 1876, Z. 1793, betreffend die Realität des Johann Reschit von Ratschach Ps. Nr. 59 im Grundbuche ad Weisensfels sub Urb. Nr. 371 wird bekannt gegeben, daß die für den Tabulargläubiger Matthäus Reschit bestimmte Feilbietungsruhril ob dessen unbekanntem Aufenthaltes dem für ihn bestellten Curator Herrn Josef Pintbach von Ratschach behändigt wird.

R. l. Bezirksgericht Kronau am 1ten December 1876.

(4565-3) Nr. 13848.

**Bekanntmachung.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Stefan, Josef, Maria, Helena Katharina, Helena Josefa und Maria Anna und Agnes Gerl bekannt gemacht, daß der in der Executionssache der Antonia Samsa von Feistritz, nun in Soderschitz, gegen Johann Gerl von Lomine Nr. 9 ergangene Realfeilbietungs-Befcheid vom 29. September 1876, Zahl 11190, betreffend die dem Johann Gerl gehörige, im Grundbuche des Gutes Pirkenthal sub Urb. Nr. 537 vorkommende Realität dem für sie bestellten Curator Herrn Franz Beninger von Dornegg Nr. 28 zugestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 6ten December 1876.

(4434-3) Nr. 13168.

**Bekanntmachung.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird dem unbekannt wo in Kroatien befindlichen Kaspar Penko von Parje bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der l. l. Finanzprocuratur, in Vertretung des hohen Aeras und Grundentlastungsfondes, gegen Anton Penko von Parje Nr. 10 poto. 75 fl. 30<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. d. W. c. s. c. die für ihn bestimmte Realfeilbietungsruhril vom Bescheide 22. September 1876, Z. 10926, betreffend die im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 4 vorkommende Realität, dem ihm zur Wahrung seiner Rechte aufgestellten Curator Herrn Franz Beninger von Dornegg Nr. 28 zugestellt worden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 20sten November 1876.

(4527-2) Nr. 9355.

**Bekanntmachung.**

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach wird dem Anton Pelz von Reifnitz bekannt gegeben:

Es habe wider ihn und dessen Gattin Maria Pelz Herr Johann Bernard von Laibach sub praes. 13ten Oktober 1876, Z. 8195, die Klage auf Zahlung von 240 fl. 21 kr. sammt Anhang eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung im Sinne des Patentess vom 9. April 1872, Z. 41 J. G. S., die Tagsatzung mit dem Anhange des § 18 des Patentess vom 24. Oktober 1845, Z. 906 J. G. S., auf den

8. Jänner 1877,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Da dem Gerichte der derzeitige Aufenthalt des Erstgeklagten Anton Pelz unbekannt ist, wurde ihm Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum curator ad actum bestellt, mit welchem diese Rechtsache, wenn der Geklagte Anton Pelz nicht erscheint oder einen andern Bevollmächtigten namhaft macht, nach Vorschrift der Gerichtsordnung ausgetragen werden wird.

R. l. Landesgericht Laibach am 25. November 1876.

(4547-3) Nr. 4828.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 18ten Oktober 1876, Z. 4067, wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste Feilbietung resultatlos war, am

9. Jänner 1877

zur zweiten Feilbietung der dem Kaspar Sottil von Bades gehörigen Realitäten Urb. Nr. 473/2, 474/2 und 475/2 ad Herrschaft Welbes hiergerichts geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 9. Dezember 1876.

(4487-2) Nr. 8264.

**Curatelverhängung.**

Das l. l. Kreisgericht in Rudolfsweirth hat über Franz Peterlin, Inwohner in Reifnitz, wegen Blödsinnes die Curatel zu verhängen befunden.

Dies wird mit dem Beifuge bekannt gemacht, daß dem Franz Peterlin der Grundbesitzer Franz Kun von Oberdorf zum Curator bestellt worden ist.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 28sten November 1876.

(4432-3) Nr. 13435.

**Bekanntmachung.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Feistritz wird den unbekannt wo in Triest befindlichen Tabulargläubigern Johann und Josefa Frank von Prem bekannt gemacht, daß die für sie bestimmten Realfeilbietungsruhrilen vom Bescheide 28. August 1876, Z. 9612, betreffend die dritte executiv Feilbietung der dem Georg Frank von Cele Nr. 5 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 4 vorkommenden Realität dem für sie zur Wahrung ihrer Rechte aufgestellten curator ad actum Herrn Beninger von Dornegg Nr. 28 zugestellt worden sind.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 25sten November 1876.

(4438-2) Nr. 4472.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloßkapoliza, als Verlasscurator des Mathias Grebencischen Nachlasses von Großschlitz, die mit dem Bescheide vom 4. Mai 1876, Z. 2934, einseitigen sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Pavlic von Kruschob sub Urb. Nr. 235/226 ad Grundbuch Radlischek reassumiert und die Bornahme auf den 11. Jänner 1877,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheidsanhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Laas am 1sten Juni 1874.

**Feinste Delicatessen.**

**Feinste Delicatessen!**

Kaviar, Astrachan-; Lachs, mariniert; Kron-Hummern, Thunfisch, Anchovis, Aalfisch; mariniert; Ostsee-Fethhäringe, gebraten und mariniert; Vollhäringe, Rollhäringe, russische Sardinen, französische Sardinen de Nantes, Kieler Sprotten, Picklinge, Krebschweifeln in Oel und Salzwasser, Strassburger Gänseleber-Pasteten mit Trüffeln, englisches Mixed-Pickles, Tafel-Sardellen, Oliven, Trüffeln, französischer, englischer und kremser Senf.

**Früchte.** Berberische und Alexandriner Datteln, Malaga-Trauben, Sultanfeigen, Prinzessenmandeln, amerikanische Nüsse, Haselnüsse, runde, lange und aufgeschlagene; Sultanrosinen, Eleme Zibeben, Weinbeeren, Mandeln, Pignoli, Pistazien, Citronat, candiert und glaciert; Görzer Maroni und Mandarin-Orangen.

**Käse.** Strachino, Mailänder, Gorgonzola, Romatour, Neuschatteller, Eidamer, Holländer, Emmenthaler und feinsten Parmesan.

**Thee und Rum.** Feinster russischer Karawanen-Blüten-, Pecco-, New-Season's Soucbong-, Melange- und Spitzen-Thee; — allerfeinster Jamaika-Thee-Rum, französischer Cognac und Arac; — englisches Theegebäck und echt französische Liqueure.

**Weine.** Oesterreicher, ungarische, steirische, französische und spanische Weine. Echt französische Champagner-Monopole von Heidsieck & Comp. in Reims, Aubertin & Comp., Moët & Chandon und steirischer von Brüd. Kleinoscheg in Graz.

**Compots.** Früchte in Zucker, circa 25 Sorten; Melange in Zucker und in Essig, Früchte in Senf (Mustarde) aus der best renommierten Fabrik der **Aug. Tschinkel Söhne** in Laibach.

**Für den Christbaum!**

Ein reich sortiertes Lager von Zuckereien in Jux-Cartons, elegante Bonbonniären, candierte und glacierte Früchte in schönen Schachteln, Persicat (Quittenkäse), Aprikosen- und Aepfelpasten, diverse Chocoladen-Bonbons, Christbaumkerzchen- und Hälter empfiehlt zu den billigsten Preisen das

**Delicatessen-, Thee- und Weingeschäft**  
des (4590) 2-2

**H. L. Wencel, Laibach.**

Feinster Champagner.

Feinster Thee und Rum.